

1. Arbeitsbericht

(11. September 2024 bis 5. Januar 2025)

**zum Bau eines Gebäudes mit 2 Klassenräumen, Büro, Lagerraum und Toiletten
für die öffentliche Vorschule von Kpakpa-Agbagoulè
Regierungsbezirk von Lema
Gemeinde Dassa-Zoumé
Republik Benin**

Am 11. September fahren wir nach Agbagoulè und treffen dort die Bevölkerung zur Generalversammlung. Wir werden von unserem freiwilligen Helfer aus Potsdam begleitet. Viele Leute haben sich am Versammlungsort, dem Schattenplatz unter einem großen Mangobaum, versammelt. Nach der Begrüßung wird der Vertrag vorgelesen. Die Leute stellen Fragen, die wir beantworten. Danach wird abgestimmt, ob die Bevölkerung mit dem Vertrag einverstanden ist.



Nach der Versammlung machen wir uns auf den Weg, um Zement, Eisen, Verschalbretter, Nägel und Teakstämme zu kaufen. Wir finden alles in der Stadt Glazouè. Noch vor Dunkelheit werden die Verschalbretter, Nägel und Teakstämme geliefert, die wir für die Erstellung des Schnurgerüsts brauchen.

Am nächsten Tag erstellen wir das Schnurgerüst.



Die Baumaterialien treffen ein:
Zement



Sand



Kies



Wasser

Während die Leute aus dem Dorf die Fundamentgräben ausheben, fertigen die Maurer Bausteine und die Eisenbieger die Eiseneinlagen.



Schließlich wird die Fundamentunterlage gegossen und die Pfeiler angeordnet.



Darauf werden die Fundamentmauern bis zum unteren Eisenanker errichtet.



Der untere Eisenanker wird verschalt und gegossen. Darüber werden die Mauern des Gebäudes errichtet.



Unterhalb der Fensteröffnungen wird ein kleiner Eisenanker eingezogen. Dann wachsen die Mauern bis zum Fenstersturz. Die Pfeiler der Veranda werden gegossen. Dann wird der Eisenanker darüber in einem Stück gegossen.



Auf dem oberen Eisenanker werden die Mauern errichtet.



Und weiter geht's bis zum Eisenanker unterhalb des Daches.



Über dem letzten Eisenanker werden die Giebel errichtet.



Das Gebäude ist fertig!



Die Toilettengrube konnte nicht tiefer als 2 m gegraben werden, da schon bald Wasser aufstieg. Es wurde eine 40 cm dicke Betonschicht vermisch mit Sikalite und Sikalatex als Fundamentunterlage eingegossen. Über die Pfeiler kam dann noch ein zweite Schicht mit gleicher Dicke.



Auf diesem Fundament wurden die Mauern errichtet.



Nachdem die Wände der Toilettengrube mit Sikalite und Sikalatex verputzt waren, wurde die Grube verschlossen.



Das Toilettenhäuschen wurde errichtet und die Treppenaufgänge angelegt. Die Treppen wurden mit Eisen am Häuschen festgemacht.



Als alles so weit fertig war, überließen wir die Baustelle den Leuten des Dorfes, damit die Klassenräume mit Sand aufgefüllt werden. Die Mauern müssen einen Monat trocknen, ehe wir das Dach machen können.



Am 21. November sind die Zimmerleute mit unserem 1. Vorsitzenden nach Agbagoulè gefahren. Herr Ahlonsou hat alle nötigen Materialien eingekauft, ehe er nach Calavi zurückgefahren ist. Die Zimmerleute haben den Zuschnitt der Bohlen überwacht und anschließend das geschnittene Holz zur Baustelle transportiert. In Agbagoulè wurde das Holz mit Insektenschutzmittel behandelt.



Danach werden die Querbinder gefertigt.



Darüber werden die Längsbalken angebracht



und das Dach wird mit den Eisen am Gebäude befestigt. Die Enden werden versäubert.



Anschließend werden die Dachdeckplatten angeschraubt.



In Kürze ist das Dach fertig gedeckt und die Türen und Fensterläden werden eingesetzt.



Die Kinder freuen sich.

Nachdem der Sand gesiebt ist, beginnen die Verputzarbeiten.



Zuerst in den Klassenräumen, dann die Außenwände.



In den Putz für die Außenwände werden Sikalite und Sikalatex untergemischt, damit kein Regenwasser in den Putz eindringen kann.



Als nächstes werden die Böden verdichtet und gegossen.



Die Treppenaufgänge werden sauber ausgearbeitet und das Geländer der Rampe angebracht. Zum Schluß wird der Dachfirst geschlossen.



Aber auch an den Toiletten wurde gearbeitet.



Die kleinen Tische und Bänke aus Beton wurden gemacht.





Die Spielgeräte werden einzementiert



Zu guter Letzt treffen die Maler ein und geben den Gebäuden das besondere Farbkleid, das die Projekte unseres Vereins kennzeichnet.





Ein strahlend schönes Schulgebäude

Wir freuen uns mit den Kindern und gemeinsam mit ihnen danken wir den Spendern. Die nächsten Tage werden wir die Eröffnungsfeier vorbereiten. Wir erwarten Besuch aus Deutschland! Bis dahin soll um das neue Gebäude herum aufgeräumt sein.